

Protokoll der 1. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Ort : ABK
Datum : 04.01.2017
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:20 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 12. Arbeitsberatung 2016
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Sonstiges

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 1. Arbeitsberatung im Jahr 2017. Er wünscht für 2017 beste Gesundheit, viel Erfolg und die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden den Kameraden Grothe und an den Kam. Jürgen Helmdach übermittelt.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik November wurden keine Änderungen angezeigt.

Das SG BKS hat für das Jahr 2016 die Gesamteinsatzstatistik ermittelt (auch trägerbezogen). Sie ist Grundlage der Jahresmeldung an das MIK. Eine Bereitstellung der örtlichen Erfassung ist auf Wunsch möglich.

Das MIK hat die Anregungen zur speziellen Ausweisung der Tragehilfe und Türnotöffnung aufgegriffen. Im Jahr 2016 betrafen diese Einsätze 108x Türnotöffnung und 78x Tragehilfe.

Die vom MIK zum Förderprogramm Stützpunktfeuerwehren abgeforderten ergänzenden Unterlagen zu den Anträgen aus Welzow, Guben und Peitz wurden zum Termin eingereicht. Informationen zum aktuellen Stand liegen nicht vor. Auch die TBSch/WF haben keine.

Zum KIP liegt dem KBM noch keine Anfrage zur Stellungnahme aus dem MIK vor.

Die „Hochwasserschutzmatratze“ wurde nach den Vorschlägen angepasst, die neuen Eigenschaften werden in Absprache mit der Unteren Wasserbehörde geprüft.

Der Vorschlag zur Eingliederung von Geräten in die Tauschreserve des LK bleibt bestehen.

Es sind noch keine Medaillen für 70 Jahre Treue Dienste beim Landkreis eingegangen.

Die Führerschein-VO ist zum 31.12.2016 außer Kraft getreten. **Bisher erlangte Berechtigungen behalten ihre Gültigkeit!** Eine Info vom MIK liegt nicht vor.

Am 08.02.2017 (13:00 bis 17:00 Uhr) wird der Workshop zum Thema einsatztaktische Unterstützung durch die AS BB durchgeführt. Über das SG BKS wurden die TBSch zu den Teilnehmern (**max. 25 Personen**) unterrichtet. Ansprechpartner: Herr Buder

Erinnert wird an die Meldung möglicher Teilnehmer für die Tagesseminare „**Fortbildung für Ansprechpartner Funk**“ (LG-Nr. 205) sowie „**Verantwortlicher im Atemschutz**“ (LG-Nr. 129). Termin für die Meldungen an das SG BKS ist der 31.01.2017.

Die Unterrichtung der Verwaltungen Kolkwitz und Peitz ist noch nicht erfolgt. Peitz wurde mündlich informiert und gleichzeitig die hohe Wahrscheinlichkeit einer Ablehnung für eine Zuweisung eines Lehrgangsplatzes mitgeteilt (schon vorhandene höhere Qualifikationen).

Den F III Vorbereitungslehrgang am 17.12.2016 haben nur drei Teilnehmer wahrgenommen. Im I. Halbjahr wird es keinen weiteren geben.

Zu 3.

Es wurden Möglichkeiten zur Aufnahme Jugendlicher ab vollendetem 16. Lebensjahr in die operative Einsatzabteilung bzw. zur Teilnahme von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ab vollendetem 16. Lebensjahr am Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzdienst besprochen. Die bewegende Frage wird der KBM gegenüber dem MIK klären.

Mit Schreiben vom 14.12.2016 hat des MIK einen Fragebogen zur Feuerwehr bzw. zum Katastrophenschutz zur Umsetzung der Landtagsdrucksache 5/8808 an die Landkreise versandt. Die Rückantwort wird bis zum Ende des I. Quartals 2017 erwartet.

Im Zusammenhang mit dem Schutzziel erinnert der KBM an die mit den TBSch im Jahr 2006 abgestimmten Festlegungen.

Der Landkreis als Untere KatS wird den Fragebogen KatS zur Erfüllung der Terminsetzung bis zum 24.03.2017 beantworten. Die TBSch sollten ihre Fragebögen ebenfalls bis zu diesem Termin an das SG BKS senden. Die TBSch wurden heute entsprechend unterrichtet.

Die Bitte um Hinweise und Ideen zur Entwicklung des BKS werden KBM und KfV im Zusammenhang mit der CDU-Anfrage besprechen. An die Abgabe der Vorschläge zur Anfrage zum 01.02.2017 wurde erinnert.

Die Kreisverwaltung befasst sich gegenwärtig sehr intensiv mit dem Gesetzentwurf zur Kreisneugliederung, Stand Dezember 2016. Der Kreistag soll am 08.02.2017 zur Stellungnahme des Landkreises beschließen.

Vom SG BKS wurde eine Zuarbeit zur Bewertung der Auswirkungen im Zusammenhang mit der Organisation von Aufgaben bzw. zur Arbeit im Ehrenamt abgefordert. Sie wurde mit dem Vorsitzenden des KfV besprochen. Einzelne Inhalte stellte der KBM vor.

Für eine Teilnahme an der zentralen Beschaffung digitaler Funkgeräte im Zeitraum von 2018-2021 ist wiederum eine Willenserklärung erforderlich. Die TBSch wurden am 20.12.2016 entsprechend unterrichtet. Die Erklärungen müssen bis zum 17.02.2017 dem SG BKS vorliegen, eine Fehlmeldung ist erforderlich.

Das Bundesverkehrsministerium befasst sich mit dem Erlass der 11. Änderungsverordnung zur Fahrerlaubnisverordnung. Der Führerschein C1 (Befristung auf 5 Jahre, rückwirkend auf 2013) steht in der Diskussion. Der LK SPN prüft mögliche Auswirkungen und unterrichtet den KBM. Eine zeitnahe Information wird zugesichert.

Für die AG Dienstgradabzeichen wurde dem MIK die Bereitschaft zur Mitarbeit angezeigt. Das Protokoll der 1. Beratung wurde zugestellt und der Termin für die nächste Beratung mitgeteilt. Mit dem KfV wird der Teilnehmer abgestimmt.

Bisher wurden 24 Kreisausbildungen für 2017 angezeigt und 1 ist zur Durchführung angezeigt. Im Jahr 2016 wurden 83 Kreisausbildungen mit 1243 Teilnehmern abgeschlossen.

Für den 14.01.2017 hat der Kreisausbildungsleiter zu einer Fortbildung KA. Maschinist für Löschfahrzeuge geladen. Die Fortbildung findet im ABK statt.

Die nächste Ausbildung der BSE/GSE ist für den 04.03.2017 festgelegt.

Zu 4.

Kam. Buder wünscht für 2017 beste Gesundheit und viel Erfolg. Die gute Zusammenarbeit soll fortgeführt werden.

Protokoll der 1. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Nächste Sitzung des FB Internet/ Öffentlichkeitsarbeit erfolgt am 18.01.2017 im ABK. Ein Aufruf auf der Internetseite sowie über den Dienstweg der Wehrführer wurde gestartet.

Am 23.01.2017 findet die nächste Sitzung des FB Wettbewerbe statt. Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Kreismeisterschaft, welche am 24.06.2017 auf dem Sportplatz in der Gemeinde Kolkwitz OT Hänchen stattfindet. Hierzu werden die Ausschreibung und der Ablaufplan für diesen Tag erstellt. Als Ansprechpartner fungieren die Kameraden Rückmann und Voigt.

Die Anmeldung an den verschiedenen Regionalkonferenzen des LFV ist erfolgt. Insgesamt wurden 21 Kameraden/-innen über den KfV angemeldet, ob alle Anmeldungen berücksichtigt werden, kann gegenwärtig nicht gesagt werden.

Auf die Anfrage der CDU-Landtagsfraktion „Zukunft der Feuerwehren“ wird der KfV antworten. Zur Bündelung aller Meinungen können Antworten zu den Fragen, aber auch generelle Ideen zu Gestaltungen der Feuerwehr bis zum 01.02.2017 der Geschäftsstelle des KfV übermittelt werden.

Kam. Buder erläutert die Verfahrensweise hinsichtlich der Vergabe LAZ „FwDV 3“ sowie der LSP „Technische Hilfeleistung“. Zukünftig werden die HVB angeschrieben, um die Ausreichung der erworbenen Leistungsabzeichen an die betreffenden Mitglieder in würdiger Form zu veranlassen und ihnen bei dieser Gelegenheit die besten Glückwünsche zu übermitteln. Auf Wunsch organisiert der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. gern die Teilnahme eines Vertreters an der Veranstaltung.

Eine Dokumentation „Anerkennung“ des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V. über Dienstgrade, Ehrungen und Auszeichnungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Spree-Neiße wird gegenwärtig erstellt. Diese wird auf der Internetseite veröffentlicht und wird bei entsprechenden Änderungen angepasst.

Kam. Rösiger erinnerte an die Abgabe der Statistik „Jugendfeuerwehr“ bis zum 07.01.2017 sowie an die Anträge für die Abnahme der Leistungsspanne und Jugendflamme bis zum 25.01.2017.

Auf die Abfrage zu Auszeichnungen sind keine Vorschläge eingegangen.

Zur besseren Koordination der Teilnahme von Vertretern des Vorstandes der Kreisjugendfeuerwehr an örtlichen Veranstaltungen sind die Einladungen an den Vorstand bzw. an die Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes zu adressieren.

Zu 5.

Kam. Balkow erfragte die Möglichkeit für einen Termintausch für einen F III Lehrgang von März (13. – 24.) auf den Zeitraum Oktober-Dezember.

Am 09.02.2017, Beginn 17:00 Uhr erfolgt die Anhörung zur Bestellung eines 2. Stellvertreters.

Er erkundigte sich beim KJFW zum Sachstand der Abstimmungen zum Austragungsort für 2017. Die Wehrführung hat mehrfach ihre Bereitschaft zur Unterstützung angeboten. Sie erhält keine Einladung.

Kam. Mudra sprach eine Einladung zu seinem 40. Geburtstag, 04.05.2017 aus.

Protokoll der 1. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Kam. Weber informierte über ein Arbeitsgespräch mit der Amtsdirektorin. Er und auch der Kam. Bostelmann haben ihre Bereitschaft zur Ausfüllung der Lücke, welche das Ausscheiden vom Kam. Karolczak gerissen, hat bis Ende März 2017 erklärt.

Der KBM bedankte sich im Namen des Kam. Karolczak für die überwältigende Teilnahme am Zapfenstreich zu seiner Verabschiedung. Er war von der Veranstaltung sehr angetan.

Kam. Frommelt informierte über einen Einsatzalarm zu einer Ölspur, die alarmierten Kräfte fanden aber nichts vor. Ausgelöst wurde der Einsatz aber auf eine Mitteilung der Polizei in der Leitstelle. In der Stadt ist die Feuerwehr auch Funkstreifenwagen der Polizei begegnet. Aber zur Prüfung des Sachverhaltes sowie zur unverzüglichen Warnung war keiner da. Lange geht das mit dem Ehrenamt nicht mehr gut.

Am 23.01.2017 erfolgt die Anhörung zur Bestellung des neuen Stadtwehrrührers.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

07.01.2017	Meldung Jahresstatistik Jugendfeuerwehr
07.01.2017	Neujahrssteigen Jänschwalde
18.01.2017	FB Internet/Öffentlichkeitsarbeit
20.01.2017	Abgabe Jahresstatistik
23.01.2017	FB Wettbewerbe
25.01.2017	Anmeldungen zur Abnahme Leistungsspange und Jugendflamme
27.01.2017	30. Geburtstag Robert Buder
17.02.2017	Abgabe Willenserklärung/Fehlmeldung Beschaffung Digitalfunk ab 2018
04.03.2017	Ausbildung GSE/BSE
11.03.2017	Kinderfeuerwehrtag in der Skihalle in Senftenberg
02. bis 05.06.2017	20. Kreisjugendfeuerwehrlager
01.07.2017	Kinderfeuerwehrtag in der Waldschule
22. bis 29.07.2017	Landesjugendfeuerwehrlager in Bagenz
21.10.2017	Abnahme Leistungsspange/Jugendflamme

Die 02. Wehrrührerberatung 2017 findet am Mittwoch, dem **01.02.2017** im Sitzungssaal Gem. Neuhausen/Spree statt. Der Beginn ist auf 18.00 Uhr festgelegt.

Forst, den 13.01.2017


Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2017
- Einsatzstatistik Dezember 2016
- Dokumentation „Anerkennung“ KFV

Ausgegebene Unterlagen:

- Anfrage (Fragebögen) MIK vom 14.12.2016
- Präsentation Jugendliche
- Atlas Landkreis Spree-Neiße 5. Auflage 2017
- Jahreskalender Brand- und Katastrophenschutz 2017